

## **Anti-Atom-Plenum Weserbergland fordert jetzt Abschaltung aller Kernkraftwerke**

### **Atomkatastrophe in Japan: Jetzt wird auch die Abschaltung des Atomkraftwerkes in Grohnde verlangt**

**Hameln/Grohnde/Hannover (wbn). Das Anti-Atom-Plenum Weserbergland fordert vor dem Hintergrund der Atom-Katastrophe in Japan die Abschaltung sämtlicher Kernkraftwerke in Deutschland und damit auch die Abschaltung des AKW in Grohnde.**

Für Montag, 18. Uhr, ist eine weitere Mahnwache angekündigt worden, diesmal vor der Marktkirche in Hameln. Britta Kellermann, die Sprecherin vom Anti-Atom-Forum Weserbergland, fordert dazu auf Kerzen mitzubringen und die „Parteifahne“ zuhause zu lassen. Wörtlich heißt es in dem Aufruf des Anti-Atom-Plenums Weserbergland, der heute Mittag den Weserbergland-Nachrichten.de übermittelt worden ist: „Fukushima 2011. Die Katastrophe in Japan führt uns erneut die menschliche Hilflosigkeit im Umgang mit der Kerntechnologie vor Augen. Die deutsche Bundesregierung hat die ersten Konsequenzen gezogen. Die sieben ältesten und marodesten Meiler gehen vom Netz.

Fortsetzung von Seite 1

Jetzt gilt es, diese Entscheidung durch Bundestag und Bundesrat politisch zu legitimieren und über das 3-monatige Moratorium hinaus zu retten. Atompolitik darf kein Wahlkampfthema bleiben. Deutschland braucht einen schnelleren Ausstiegsplan und deutliche Investitionen in Erneuerbare Energien. Energiewandel bedeutet auch Strukturwandel - von einer zentral organisierten zu einer dezentralen Energieversorgung in Bürgerhand. Erneuerbare Ressourcen stehen überall im Land zur Verfügung. Um sie zu nutzen benötigen wir keine gefährlichen Brücken, sondern mutige politische Entscheidungen. Darum: Alle Atomkraftwerke abschalten!“ In Hannover findet bereits am kommenden Samstag um 11 Uhr am Opernplatz eine Demo von Atomkraft-Kritikern statt, die ebenfalls den kompletten Ausstieg propagieren.